



Gemeinde Margetshöchheim

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES MARGETSHÖCHHEIM

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 27.05.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | Bauantrag zum Anbau einer Physiotherapiepraxis an ein bestehendes Wohnhaus, Fl.Nr. 4191, Würzburger Straße 42 a | BV/156/2021 |
| 2 | Haltestelle Birkachstraße - Gesprächstermin und weitere Vorgehensweise  | BV/155/2021 |
| 3 | Rosenstraße - Verlegung der Pflanzgruben Auftragsvergabe  | BV/151/2021 |
| 4 | Neubergstraße - Ertüchtigung des Kreuzungsbereichs  | BV/152/2021 |
| 5 | Auftragsvergabe zur Schachtrahmenregulierung im Gemeindegebiet Margetshöchheim für 2021                         | BV/143/2021 |
| 6 | Informationen Kommunales Förderprogramm   | BV/141/2021 |
| 7 | Informationen und Termine   | BV/154/2021 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Götz, Norbert 2. Bgm.

### Ausschussmitglieder

Haupt, Simon  
Jungbauer, Otilie  
Kircher, Daniela

### 1. Vertreter

von Hinten, Gerhard 1. Vertreter für Sebastian Baumeister

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

### Ausschussmitglieder

Baumeister, Sebastian

2. Bürgermeister Norbert Götz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Bauantrag zum Anbau einer Physiotherapiepraxis an ein bestehendes Wohnhaus, Fl.Nr. 4191, Würzburger Straße 42 a</b>
--------------	--

Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Es ist geplant, vor dem bestehenden Wohnhaus ein eingeschossiges Gebäude mit begrünem Flachdach zu errichten. Der erforderliche Stellplatznachweis für 3 Stellplätze erfolgt auf dem benachbarten Grundstück Fl.Nr. 4191/1. Die ebenfalls erforderliche Erklärung zur Abstandsflächenübernahme liegt bei.

### **Beschluss:**

Dem vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Landratsamt Würzburg wird gebeten zu prüfen, in wie weit für die auf dem Nachbargrundstück dargestellten Stellplätze eine rechtliche Sicherung erforderlich ist.

**einstimmig beschlossen    Ja 5    Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Haltestelle Birkachstraße - Gesprächstermin und weitere Vorgehensweise</b>
--------------	---

Gem. dem Beschluss des Bauausschusses Margetshöchheim vom 06.04.2021 wurde die Verwaltung gebeten, in Abstimmung mit der APG eine mögliche Umverlegung der Haltestelle Birkachstraße zu prüfen.

Hierzu fand am 17.05.2021 ein gemeinsamer vor Ort Termin mit Herrn Hess von der APG und der Verwaltung statt.

Aufgrund seiner Erfahrungen im öffentlichen Nahverkehr befürwortet Herr Hess die temporäre Einrichtung der Ersatzhaltestelle nicht, da sich aus der Umverlegung keine grundlegenden Erkenntnisse ableiten ließen. Ebenso sei es schwer die Information zur Umverlegung und ggf. Rückverlegung der Haltestelle zu kommunizieren.

Bei der geplanten Haltestelle ist in der Regel kaum Zustieg sondern überwiegend Ausstieg der Fahrgäste zu erwarten, sodass die Haltezeit kaum 20 bis 30 Sekunden übersteigt. Der Standort wird grundsätzlich als positiv bewertet, da hier ein barrierefreier Ausbau möglich ist. Der erforderliche Platzbedarf beträgt in der Regel 15 bis 18 Meter Länge und 2 m Breite, die Anordnung eines Haltestellenkaps wäre geeignet, wobei bestehende Parkplätze erhalten bleiben können.

Aufgrund der Veröffentlichung im letzten Informationsblatt wurden von Anliegern der Wohnungen Würzburger Str. 29 – 31 Unterschriften gegen die geplante Haltestellenverlegung eingereicht. Im Bauausschuss wurde festgestellt, dass der geplante Standort die voraussichtlich bestmögliche Lösung für eine Haltestellenverlegung darstellt. Es müsse Ziel sein, die Verkehrssituation im Bereich der ehemaligen Apotheke deutlich zu verbessern und die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen. Neue Bushaltestellen sind aufgrund der Regelungen des Behindertengleichstellungsgesetzes und des Personenbeförderungsgesetzes barrierefrei zu gestalten um die Mobilität motorisch eingeschränkter Menschen zu gewährleisten.

Nach sehr eingehender Diskussion entschied sich der Bauausschuss dafür, mit den Anliegern im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins die Planung zu besprechen und zu erläutern, wobei lediglich die Anwohner des Wohnhauses Würzburger Str. 33 betroffen sein dürften.

In diesem Zusammenhang soll auch die Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen im Bereich Würzburger Str. 20 + 22 erneut besprochen werden.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 3      Rosenstraße - Verlegung der Pflanzgruben Auftragsvergabe**

Gem. dem Beschluss des Bauausschusses vom 02.03.2021 sollte das Techn. Bauamt die Planungen zur Umverlegung der Pflanzgruben in der Rosenstraße weiter entwickeln. Hierzu fanden erste Überlegungen sowie Gespräche mit einigen Tiefbauunternehmen statt.

Aus den Planungen ergaben sich unterschiedliche Ausbauvarianten, die dargestellt wurden. Der Bauausschuss entschied sich im Hinblick auf zu erwartende Kosten zum Rückbau der Pflanzbuchten im Bereich des Gehweges, sodass der Gehweg letztlich in gleichmäßiger Breite von 1,45 m ausgebaut wird. Als Pflanzbucht verbleibt somit ein Halbkreis, der mit Sträuchern bepflanzt werden kann, hierdurch verbleibt die bisherige Wirkung der Geschwindigkeitsreduzierung. Zunächst sollten vorhandene Wurzeln entfernt werden. Nach dem Ausbau durch die Deutsche Glasfaser soll der Gehweg insgesamt wieder hergestellt werden.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschloss, die Pflanzbuchten auf die Hälfte der Breite zu reduzieren und die Gehwege voll auszubauen. Entsprechende Aufträge sind an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**einstimmig beschlossen    Ja 5    Nein 0**

#### **TOP 4      Neubergstraße - Ertüchtigung des Kreuzungsbereichs**

Der Kreuzungsbereich in der Neubergstraße ist insgesamt sehr schadhaft und weist in vielen Stellen Asphaltaufbrüche und Netzrisse auf. Die Techn. Bauverwaltung hatte daher einen Sanierungsvorschlag mit Kosten in Höhe von ca. 16.000 € erarbeitet.

Im Bauausschuss wurde die Meinung vertreten, dass der Kreuzungsbereich insgesamt überdimensioniert sei und somit Überlegungen für eine Neugestaltung sinnvoll seien. Ggf. sollte auch eine Vergrößerung von Grünflächen in Betracht gezogen werden. Allerdings bestanden in früheren Jahren bereits Überlegungen zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs, die ggf. noch einmal zusammengetragen werden sollen. Es wird daher gebeten, die Grundlagen und Rahmenbedingungen für einen möglichen Umbau des Kreuzungsbereichs zusammenfassend darzustellen. Die Grundlagenermittlung sollte noch vor Herbst 2021 abgeschlossen werden.

#### **TOP 5      Auftragsvergabe zur Schachtrahmenregulierung im Gemeindegebiet Margetshöchheim für 2021**

Das Technische Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim hat für beide Mitgliedsgemeinden die Schachtrahmenregulierung des Kanalnetzes für 2021 ausgeschrieben. Insgesamt wurden 6 Firmen gebeten ein entsprechendes Angebot hierfür abzugeben. Dem Technischen Bauamt gingen insgesamt 6 Angebote fristgerecht zum Submissionstermin zu.

Nach eingehender Prüfung der Leistungsverzeichnisse durch das Technische Bauamt wurde der wirtschaftlichste Bieter ermittelt. In der Gemeinde Margetshöchheim sind für das Jahr 2021 rund 25 Stück zu sanierende Schachtdeckel eingeplant.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, den Auftrag zur Sanierung der Schachtrahmen für das Jahr 2021 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**einstimmig beschlossen    Ja 5    Nein 0**

## **TOP 6    Informationen Kommunales Förderprogramm**

### **Förderantrag für die Pflasterarbeiten und Freiflächengestaltung im Hof, Anwesen Mainstr. 4, Fl.Nr. 143**

Für die Pflasterarbeiten und Freiflächengestaltung im Hof wurde ein Angebot eingereicht. Auf Grunde dessen, dass für das Material und die Ausführung jeweils nur 1 Angebot vorlag, wurde ein Wettbewerbsabschlag von 15% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. Für das Vorhaben wurden bereits in den vergangenen Jahren Zuschüsse ausgezahlt, so dass, unter Berücksichtigung der maximalen Förderhöhe von 20.000 €, noch eine Restförderung in Höhe von 3.813,98 € zur Verfügung stand.

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 30.04.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 07.04.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 3.813,98 €. Somit ist die Höchstförderung für das Anwesen erreicht.

### **Förderantrag für die Erneuerung des Hoftores, Anwesen Lutzgasse 6a, Fl.Nr. 1441**

Für die Erneuerung des Hoftores wurden 3 Angebote für die Metallunterkonstruktion eingereicht. Die Holzverkleidung erfolgt in Eigenleistung, hierfür wurden die Materialpreise geschätzt. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 31.04.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 07.04.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.470,94 €.

### **Förderantrag für die Erneuerung der Eingangstreppe, Anwesen Schmiedsgasse 36, Fl.Nr. 1356/2**

Für die Erneuerung der Eingangstreppe wurden 2 Angebote für die Ausführung in Titanzink eingereicht.

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 12.04.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 15.04.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.485,83 €.

### **Förderantrag für die Dachsanierung, Anwesen Dorfstr. 25, Fl.Nr. 73**

Für die Dachsanierung wurden 3 Angebote eingereicht. Es wird beabsichtigt das Dach mit Biberschwanzziegeln in naturrot neu einzudecken und Spenglerarbeiten in Titanzink auszuführen. Die Antragstellerin wurde darauf hingewiesen, dass die geplante Verkleidung des Kaminkopfes in Titanzink nicht satzungskonform ist und vor allem dadurch, dass das Gebäude ortsbildprägend eingestuft wurde, auf eine satzungskonforme Ausführung zu achten ist.

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 12.04.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 15.04.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 7.117,87€.

### **Förderantrag für die Erneuerung der Haustür, Anwesen Schmiedsgasse 12, Fl.Nr. 135**

Für die Erneuerung der Haustür wurden 2 Angebote für die Ausführung als einflügelige Fenstertür aus Lärchenholz eingereicht.

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 10.05.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 19.05.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 813,96 €.

### **zur Kenntnis genommen**

## **TOP 7 Informationen und Termine**

- Pflanzkonzept Nachbepflanzung im Zuge Umbau Hochbehälter Hochzone  
Entsprechend den Auflagen der unteren Naturschutzbehörde wurde ein Angebot für die Nachpflanzung der Hecken, die im Zuge der Umbauarbeiten gerodet werden mussten, eingeholt. Das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters wurde in Rücksprache mit dem 2. Bgm. Herrn Götz beauftragt. Die untere Naturschutzbehörde erhielt einen Abdruck des Auftrags zur Information über die anstehenden Arbeiten.
- Planungen zur Erneuerung und Erweiterung der Krippencontainer im Baugebiet „Zeilweg“, gemeindliches Einvernehmen  
Aufgrund der vorliegenden Entwurfsplanung wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.  
**5 : 0 Stimmen.**
- Antrag zum Einbau von Pflanzöffnungen in der Mainstraße im Bereich des Gehweges  
Dem beantragten Einbau einer Pflanzöffnung wird zugestimmt.  
**5 : 0 Stimmen.**
- Anträge zur Errichtung von Bootsliegendeplätzen
- Stellungnahmen zu den Bauvorhaben Untere Steigstr. 9, Dorfstr. 30 und Dorfstr. 44
- Einzeichnung von Stellplätzen an der Schwelle Würzburger Straße  
Es wurde hierzu diskutiert, die Parkverbotszone zu erweitern und einen Stellplatz vor der Schwelle in der Würzburger Straße zu kennzeichnen. Als weiterer Vorschlag wurde die Errichtung eines Radweges auf der Würzburger Straße bis in die Zeller Straße erörtert. Um die Vorschläge verkehrsrechtlich zu bewerten, soll eine Verkehrsberatung mit der Polizeiinspektion Würzburg Land stattfinden.
- Genehmigung der Nutzungsänderung eines Lagerplatzes in gastronomischen Außenbetrieb/Biergarten, Bauriedel OHG  
Der Bauausschuss wurde über die Auflagen im Rahmen der genehmigten Nutzungsänderung informiert.
- Ausbau der Fläche Fl.Nr. 26, Pointstraße  
Es wurde vorgeschlagen, im Bereich dieser Fläche ggf. provisorische Parkplätze im vorderen Bereich bis zu 5 m Tiefe zu schaffen bzw. durch Schotter zu befestigen. Dies wurde grundsätzlich befürwortet, die Planung ist im Detail weiter abzustimmen.
- Mitteilung über den Einbau unzulässiger Dachliegefenster und eines Rolltores  
Dem Bauausschuss wurde hierzu mitgeteilt, dass die unzulässigen Dachliegefenster wieder entfernt werden. Das Rolltor dient als Provisorium, eine Gesamtanierung ist in den nächsten Jahren beabsichtigt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 2. Bürgermeister Norbert Götz die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim.

Norbert Götz  
2. Bürgermeister

Roger Horn  
Schriftführer/in